



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit in der Nahrungskette des BfR ist in der Fachgruppe „Rückstände“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Technische Assistenz (w/m/d)

Kennziffer: 2266/2019 | bis Entgeltgruppe 9a TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Soweit Bewerberinnen und Bewerber nicht das vollständige Anforderungsprofil erfüllen, kommt eine Aufgabenübertragung im Rahmen einer niedrigeren Entgeltgruppe in Betracht.

Die Vergütung erfolgt aufgaben- und qualifikationsangemessen.

Aufgaben:

- Mitarbeit bei der analytischen Untersuchung von Lebensmitteln auf Rückstände von pharmakologisch wirksamen Substanzen und Tierarzneimitteln
- Entwicklung, Optimierung und Durchführung von Verfahren und Methoden (Probenvorbereitung, Extraktion, Aufreinigung und Anreicherung von Extrakten) zur qualitativen und quantitativen Analyse von Rückständen mittels chromatographischer Verfahren und Massenspektrometrie
- Selbstständige computergestützte Auswertung, Berechnung und Dokumentation der erhaltenen Ergebnisse
- Anfertigung von Standardlösungen und Verdünnungsreihen
- Verantwortung für die Koordination von Laborabläufen (z. B. Chemikalienbeschaffung)
- Eigenständige Geräteoptimierung, Funktionsprüfung und Wartung der Geräte
- Durchführung von Aufgaben und Übernahme von Verantwortlichkeiten im Rahmen der Akkreditierung nach EN/ISO 17025 im Labor (z. B. Weiterentwicklung von Prüfvorschriften, Arbeitsvorschriften, Qualitätsmanagementgerechten Dokumenten und Formularen, Validierungsdokumenten)

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Technischen Assistentin/Assistenten oder zur/zum Laborantin/Laboranten oder eine vergleichbare Berufsausbildung
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung erwünscht
- Berufserfahrung auf dem Gebiet der instrumentellen Rückstandsanalytik sowie der Probenvorbereitung und Probenaufbereitung im Bereich der Lebensmittelanalytik erforderlich
- Praktische Erfahrungen bei der Arbeit in akkreditierten Laborbereichen (DIN EN ISO/IEC 17025) erwünscht
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **05. Juni 2019** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

[Bundesinstitut für Risikobewertung](#)

[Personalreferat - 11.17 -](#)

[Max-Dohrn-Str. 8-10](#)

[10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Lüth

Tel.: 030 18412-28100



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

